
**SEIEN SIE
MUTIG!**

” *Die Krise kommt,
die Krise geht,
die Welt ganz einfach
fortbesteht.* **“**

WOLFGANG J. REUS

Ein Freund rief an. Aufgeregt fragte er: „Rettungspakete für strauchelnde Banken und Staaten wie Griechenland, Portugal und Italien, Deflationsängste, Geldschwemme, Unsicherheit, Niedrigzinsen, Grexit, Brexit - bricht der Euro zusammen?“ Er suchte Hilfe, brauchte dringend Beratung. Bei ihm war der Anlagenotstand ausgebrochen. Er hat Geld und möchte es anlegen. Bloß wie?

Es stimmt, was er sagte. Die Zentralbanken in Japan, den USA und in Europa überschwemmen die Märkte mit Liquidität, um die Zinssätze künstlich niedrig zu halten. Auch wenn die amerikanische Zentralbank versucht, die Zinsen wieder langsam steigen zu lassen, sind sie historisch niedrig. Die Finanzmärkte und besonders die anfälligen Banken sollen dadurch stabilisiert, die Kreditnachfrage angeregt und die realwirtschaftlichen Märkte stimuliert werden. Das extrem niedrige Zinsniveau liegt unterhalb der Inflationsrate. Unzulängliche Renditen bei Sparkonten und Anleihen sowie Krisenängste und Kursrisiken bei Aktien – das ist eine Situation, die viele Anleger in Immobilien und Gold flüchten lässt. Dem Freund geht es daher wie vielen Privatanlegern: Sie sind ratlos. Sie fragen sich: Was nun? Welche Anlageklassen sind krisenfest und bringen eine auskömmliche Rendite?

In den folgenden 11 Kapiteln zeigen wir auf, welche Möglichkeiten Privatanleger an den Finanzmärkten des Jahres 2017 haben. Unser gemeinsames drittes Buch entwickelt den Ansatz der *Asset Allocation* aus unseren beiden Büchern „*Krisensicher investieren*“ und „*Asset Allocation*“ weiter. Wir folgen dabei jedoch nicht dem

Tenor vieler Börsenzeitungen und Investmentgurus. Wir sagen nicht „Diesmal ist alles anders“. Nein, wir basieren unsere Überlegungen auf bewährte Grundregeln, die auch in anderen Krisen erfolgreich waren, und auf Prinzipien der sicheren Geldanlage: Kenne deine Anlageziele und deine Risikobereitschaft und streue deine Anlage auf unterschiedliche Anlageklassen. Einzig bei Anleihen betrachten wir alternative Strategien für extreme Niedrigzinsen, wie sie derzeit auf den Zins- und Anleihemärkten vorherrschen.

Im ersten Kapitel stellen wir den Ansatz der *Asset Allocation* in Grundzügen vor. Aktien und Anleihen sind die tragenden Säulen. Das Schlüsselkonzept zur Begrenzung der Risiken ist hierbei die Risikostreuung durch Diversifikation. Dies erfolgt zum einen durch Investition in breit gestreute Indizes innerhalb der Wertpapiergattungen (in der Sprache der *Asset Allocation*: Anlageklassen) als auch durch Diversifikation zwischen den Anlageklassen: Wir erläutern Ihnen, welche Rendite-Risiko-Profile die Hauptanlageklassen Aktien, Anleihen, aber auch Rohstoffe und Immobilien aufweisen und wie durch geschickte Kombination der Anlageklassen verschiedene, eher offensiv oder defensiv ausgerichtete Portfolios zusammengestellt werden können.

Diese Wahlmöglichkeit des Rendite-Risiko-Profiles durch Kombination der Anlageklassen ist eine Stärke der *Asset Allocation*. Nicht jedes Portfolio ist für jedes Anlegerprofil geeignet. Doch wie können Sie als Privatanleger herausfinden, was Ihr Anlegerprofil ist? Im zweiten

Kapitel zeigen wir die wichtigsten Schritte und Überlegungen, um dies herauszufinden. Darüber hinaus zeigen wir Ihnen, wie Portfolios nach den Grundsätzen der *Asset Allocation* auch extreme Marktphasen überbrücken können, ohne dass zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen durch gezielte Verkäufe (*Market Timing*) oder automatische Verkaufsaufträge (*Stop-Loss*) erforderlich sind. Einzig eine jährliche Rückführung der Gewichtung der Anlageklassen auf die Ausgangsstruktur des Portfolios (*Rebalancing*) ist erforderlich.

Welche Indizes sollten Sie in Ihr Portfolio aufnehmen? Diese und weitere Fragestellungen rund um die Anlageklassen Aktien, Anleihen, Immobilien, Rohstoffe und Gold behandeln wir in den Kapiteln 3 bis 10. Dabei stellen wir in Kapitel 3 zunächst die grundlegenden Aspekte der Investition in Aktien vor. Kapitel 4 beinhaltet ein Plädoyer für Aktien der Schwellenländer, die in den letzten Jahren sehr skeptisch betrachtet wurden. Kapitel 5 befasst sich mit Alternativen zu den Standard Indizes wie DAX, *MSCI World* oder *S&P 500*. Wir erläutern, inwieweit *Smart Beta* genannte Strategien wie Dividenden, *Value* (wertorientiertes Anlegen), Wachstum, *Small Cap* (Nebenwerte oder kleinere Unternehmen) oder auch Minimum Varianz bessere Renditen oder geringere Risiken erzielen als Investitionen in die Standardindizes. Kapitel 6 vertieft die Analyse von Anleihen als Stabilitätsanker in allen Portfolios nach den Grundsätzen der *Asset Allocation* und zeigt die verschiedenen Möglichkeiten auf, dauerhaft erfolgreich in Anleihen zu investieren. Kapitel 7 widmet sich der Situation des Jahres 2017 und

zeigt Wege auf, in einer extremen Marktsituation wie die des Jahres 2017 in Anleihen und Festgeld zu investieren, obwohl für viele Experten Anleihen nur noch renditeloses Risiko darstellen.

Kapitel 8 bis 10 analysieren, inwieweit Immobilien, Rohstoffe und Gold für eine mittel- bis langfristige Vermögensplanung von Bedeutung sind und was die besten Wege sind, in diese Anlageklassen zu investieren. Aus gegebenem Anlass analysieren wir, inwiefern diese Anlageklassen eine Anlagealternative für die extreme Marktsituation des Jahres 2017 darstellen. Die Frage nach anderen, alternativen, direkten Anlageformen wie in Ackerflächen und Wälder, Windräder und Weinberge stellt sich unseres Erachtens dem Gros der Privatanleger nicht. Denn nur wenige Privatanleger verfügen über die entsprechenden Mittel, sich in solchen Anlageklassen ausreichend breit diversifiziert aufstellen zu können. Von Anlagen in geschlossenen Fonds auf dem grauen Kapitalmarkt sei an dieser Stelle abgeraten. Sie sind teuer, riskant und erwirtschaften mit hoher Wahrscheinlichkeit nicht die versprochene Rendite.

In Kapitel 11 am Ende dieses Buches fassen wir die wichtigsten Ergebnisse und Ratschläge zusammen und erklären, wie Sie in einfachen Schritten ein eigenes Portfolio zusammenstellen können. Wir beginnen mit der Pflicht: Mit einem sehr einfachen, aber doch attraktiven Portfolio, das aus nur einem Aktien- und einem Anleihe-ETF besteht. Die Kür greift das erworbene Wissen der Kapitel 3 bis 10 auf und zeigt, was Sie bei einer breiteren

Aufteilung des Portfolios in Varianten der Aktien- und Anleihen-ETFs sowie bei der Beimischung anderer Anlageklassen beachten sollten.

Da viele Privatanleger nicht die Zeit und die Nerven haben, ein eigenes Portfolio zusammenzustellen, geben wir Ihnen zum Abschluss des elften Kapitels einige Beispiele für vorkonfektionierte Produkte. Der Kauf solcher ETFs oder Zertifikate kann eine wichtige Hilfe darstellen, die Schwellenangst vor Portfolios zu überwinden, die Aktien als Renditetreiber enthalten. Vielleicht ist dann auch der Freund befreit von seinen Befürchtungen und überzeugt, dass es für ihn Alternativen in der Vermögensanlage oder Altersvorsorge gibt. „Der Gelassene nutzt seine Chance besser als der Getriebene.“ Das sagt ein altes chinesisches Sprichwort. Dieses Sprichwort fasst zusammen, was ein diversifiziertes Portfolio für Anleger selbst in heutigen extremen Marktphasen leisten kann.

Schnelle Leser können gleich in das letzte Kapitel gehen und dann gezielt Detailinformationen aus den Kapiteln 1 bis 10 nachschlagen. Für die anderen Leser hoffen wir, dass wir durchgehend bis zum Schluss ausreichend interessanten Lesestoff bieten, der hilft, unabhängig von Bankberatern eigene Anlageentscheidungen zu treffen.